

PREMIERE

Montag, 6. November 2017

19.30 Uhr

Kirchgemeindezentrum

Timotheus

Gempenring 16 in 4143 Dornach

Eintritt frei – Kollekte – anschliessend Apéro

LEKTION LUTHER ist ein Gemeinschaftsprojekt des Reformierten Birsecker Verbandes und der evangelisch-reformierten Kirchgemeinden Arlesheim, Aesch-Pfeffingen und Dornach-Gempen-Hochwald



LEKTION LUTHER

Collage nach dem dramatischen
Theaterstück «Martin Luther & Thomas Münzer
oder Die Einführung der Buchhaltung»
von Dieter Forte (1970)

R 500 JAHRE
REFORMATION

Mundus vult decipi!

Die Welt will betrogen sein!

Das politische Explosionspotenzial von LEKTION LUTHER ist wie gemacht für unsere Gegenwart, geht es doch bei der Reformation nicht nur um Religion sondern auch um die Mechanismen der Macht, Chancen und Risiken der technologischen Fortschritts, Banken Krisen, Staatsbankrotte und um die jede Solidarität ausschliessenden, zerstörerischen Auswirkungen des wirtschaftlichen Ungleichgewichts zwischen Arm und Reich. Es geht um Menschen in persönlicher Not sowie im Netz der Macht. Es geht um wechselnde Allianzen und die Verflechtungen von Kirchengeschichte, Politik und Wirtschaftsgeschichte, Krieg und Frieden zur Zeit der Reformation. In vielfältigen Szenen und attraktiven Diskursen stellt LEKTION LUTHER Lebensstationen Luthers denen der Entscheidungsträger der Epoche (Kaiser, Papst, Kurfürsten) gegenüber, die seine Lehre für ihre wirtschaftlichen und machtpolitischen Ziele missbrauchten. Drahtzieher im Hintergrund war Jakob Fugger, in dessen Bankgeschäfte alle Akteure des Heiligen Römischen Reichs deutscher Nation eher mehr als weniger verstrickt waren. In LEKTION LUTHER geht es nicht zuletzt um die Einführung der Buchhaltung als auch heute gültiger Massstab für alle Menschen. Und mitten drin Martin Luther, der vor 500 Jahren eigentlich die Reformation seiner Kirche wollte, aber sich (un)freiwillig in der ersten grossen Revolution in Europa Welt verstrickte. Dass beides zusammenfiel, war vielleicht kein Zufall.

...↳ LEKTION LUTHER ist eine szenische Lesung an einer Table Ronde für 2 Schauspieler und 1 Moderatorin, Dauer max. 90 Minuten.

...↳ LEKTION LUTHER versteht sich als zeitgenössisch-dokumentarisches Spiel aus dem frühen 15. Jahrhundert über Verhältnisse, die auch heute noch ihre stupende Gültigkeit haben.

...↳ In LEKTION LUTHER gilt der Grundsatz «Die Verkleidungen wechseln, aber die Machtstrukturen bleiben die gleichen.» (Dieter Forte)

...↳ LEKTION LUTHER wagt den etwas anderen Blick auf den bedeutenden Reformator, allerdings ohne Anspruch auf Wahrheit oder Richtigkeit.

...↳ In LEKTION LUTHER gibt es grosse Reden und Predigten, starke und emotionale Lieder, markige Metaphern und Geschichten aber auch einige provokative Fragen, die bis heute nicht alle schlüssig beantwortet wurden.

...↳ LEKTION LUTHER ist analog und digital zugleich.

Ensemble

Sebastian Mattmüller (Sprecher)

Katja Reichenstein (Moderation)

Stefan Saborowski (Sprecher)

Eva Tschui-Henzlová (Dramaturgin)

Niggi Ullrich (Regie/Produktion)